



MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt attraktive Hochbau-Aufträge in der Schweiz und in Deutschland

Neue Hochbauprojekte in spezialisierten Bereichen | Datacenter, Traditionshotel und grosse, innerstädtische Wohnüberbauungen | Auftragsvolumen für Implenía von rund CHF 200 Mio.

Glattpark (Opfikon), 3. Juli 2025 – Implenía hat in der Schweiz sowie in Deutschland attraktive neue Hochbau-Aufträge gewonnen, unter anderem den Neubau eines Datacenters, den Umbau eines traditionsreichen Hotels in Gstaad sowie eine Wohnüberbauung in Aarau, bei der bestehende Strukturen mit neuen Elementen kombiniert werden. Diese Immobilienprojekte passen hervorragend zur Strategie von Implenía mit einem Fokus auf grosse und anspruchsvolle Projekte in spezialisierten Bereichen, die umfassende Expertise und langjährige Erfahrung voraussetzen. Das gesamte Auftragsvolumen für Implenía liegt bei rund CHF 200 Mio.

Neues Datacenter in Beringen – Implenía bringt umfassende Erfahrung und Kompetenz ein

Für STACK Infrastructure – ein globaler Anbieter von nachhaltiger, digitaler Infrastruktur – baut Implenía als «Core & Shell»-Auftrag in Beringen ein neues Datacenter. Implenía hat den Zuschlag basierend auf der langjährigen Erfahrung und Expertise im Bereich Datacenter erhalten sowie wegen des Know-hows in der Zusammenarbeit mit internationalen Kunden für deren Projekte in der Schweiz. Das neue Datacenter ist bereits das achte, das Implenía in der Schweiz seit 2020 für verschiedene Kunden realisiert. Planung und Bau von Datacenter ist zudem ein Bereich, auf den sich Implenía in der Schweiz und in Deutschland spezialisiert. Der Neubau wird nach modernsten BIM-Standards ausgeführt, bei denen die Mitarbeitenden auf der Baustelle papierlos mit 3D-Modellen auf BIM-Stationen arbeiten. Das Projekt soll bis 2027 abgeschlossen sein.

The Park Gstaad, A Four Seasons Hotel – Umbau und Sanierung

Grand Hotel Park SA hat Implenía mit dem Umbau und der Sanierung des traditionsreichen Hotels beauftragt, das seine Tore bereits 1910 als erstes 5-Sterne-Haus von Gstaad eröffnete. Implenía ist dabei als Generalunternehmer für die «Core & Shell»-Arbeiten sowie die Koordination der Schreinerarbeiten verantwortlich. Bezüglich Nachhaltigkeit wird für das sanierte Gebäude eine BREEAM-Zertifizierung – eine weltweit angewandte Methode zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Immobilien – angestrebt und gebaut wird mittels Lean Construction-Methode. Implenía konnte den Kunden bereits in frühen Projektphasen beraten und damit den Mehrwert als Generalunternehmer aufzeigen. Der Baustart der von Squirle Capital

geleiteten Immobilienentwicklung war im Oktober 2024 und die Hoteleröffnung in neuem Glanz als The Park Gstaad, A Four Seasons Hotel, ist für die Wintersaison 2026/2027 geplant.

Weiterentwicklung des Aeschbachquartiers in Aarau mit dem «Nordbau»

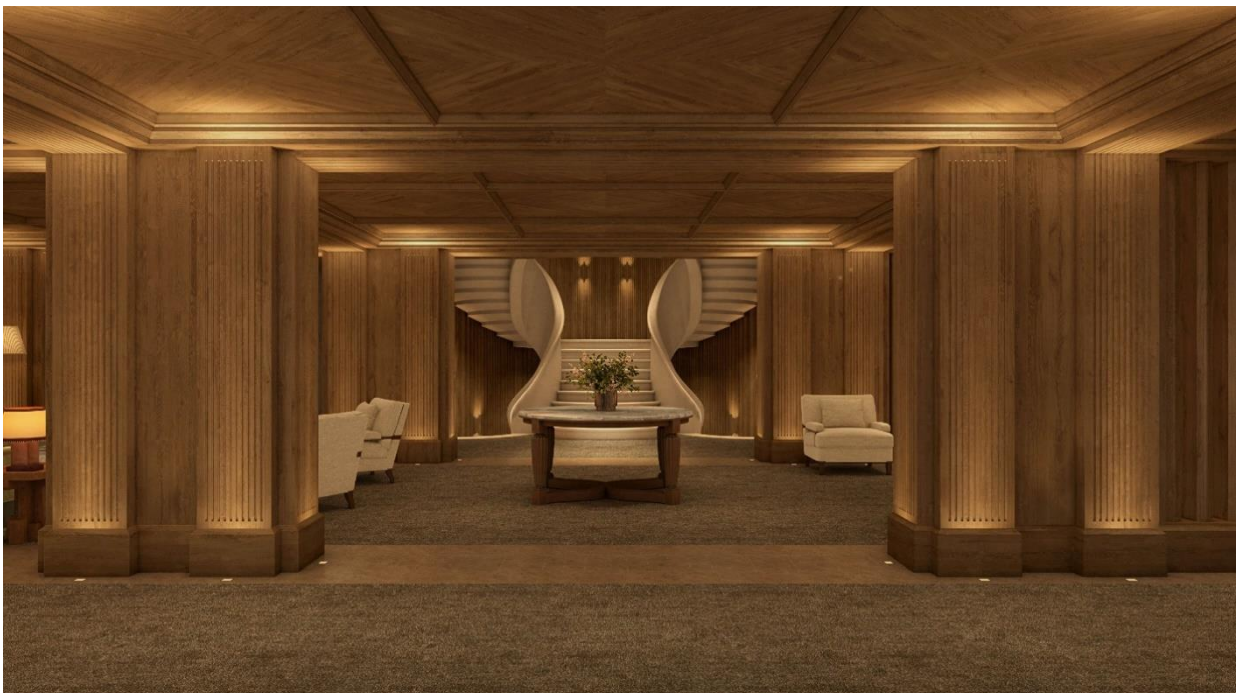
Aufgrund der grossen Neubau- und Modernisierungsexpertise von Implenja und nach erfolgreicher gemeinsamer Planungsphase mit «Design to Cost»-Ansätzen vergab Mobimo den Totalunternehmerauftrag für das Umbau- und Erweiterungsprojekt «Nordbau» in Aarau an Implenja. Das Projekt, das mit BIM und LEAN geplant und gesteuert wird, ist Teil der Weiterentwicklung des Aeschbachquartiers direkt beim Bahnhof. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden dabei Teile der bestehenden Betonstruktur erhalten. Das an einen Bestandsturm angebaute mixed-use Gebäude mit 122 neuen Mietwohnungen und knapp 200 m² vermietbarer Gewerbefläche wird vollumfänglich den Standard Minergie-ECO erfüllen, der nebst Energieeffizienz auch Anforderungen an ökologische Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und gesundheitliche Aspekte stellt. Implenja liefert alle Leistungen aus einer Hand – vom Abbruch über die Baumeisterarbeiten bis hin zum schlüsselfertigen Innenausbau für die auf Mitte 2028 geplante Übergabe.

Gewerbe-, Wohn- und Lernräume in Deutschland

Zu den Hochbau-Auftragsgewinnen im Neubau in Deutschland zählen u.a. ein Schulgebäude mit Einkaufsmarkt in Heilbronn, als Folgeauftrag für einen bestehenden Kunden, ein Wohnkomplex in Sindelfingen sowie ein Fachmarktzentrum mit Supermarkt, Drogerie und Bäckerei inklusive Aussenanlagen in der Nähe von Bamberg. Zudem saniert Implenja in Halle ein Wohngebäude mit mehr als 50 Wohnungen und baut für Lufthansa Aviation Training in Neufahrn eine bestehende Logistikhalle um für den Einbau von vier Flugsimulatoren.



Erfahrung und Expertise im Bereich Datacenter: Implenia baut neues Datacenter für STACK Infrastructure in Beringen (Bild: ©STACK Infrastructure).



Implenia saniert das traditionsreiche Hotel The Park Gstaad, A Four Seasons Hotel (Bild: ©Four Seasons Hotels).



Als Totalunternehmer ist Implenia verantwortlich für den nachhaltigen Um- und Erweiterungsbau «Nordbau» im beliebten Aeschbachquartier in Aarau (Bild: ©Schneider & Schneider).

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

20. August 2025: Halbjahresergebnis 2025, Analysten- und Medienkonferenz

4. März 2026: Jahresergebnis 2025, Analysten- und Medienkonferenz

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenía Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenía in weiteren Märkten Tunnelbau und damit verbundene Infrastrukturleistungen an. Entstanden 2006, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinationalen Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenía mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 9'000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenía.com).